

Entlang der Bisse de Clavau bei Sion

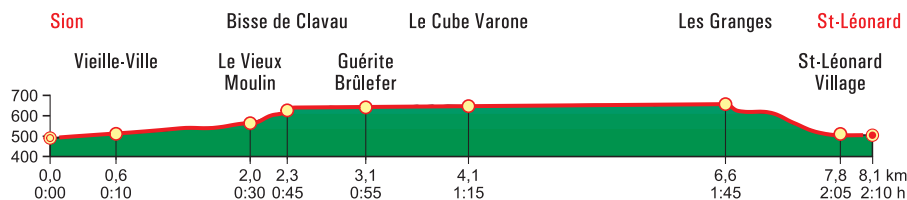


Sion > St-Léonard

Sion	0 h 00 min	
Sion Vieille-Ville	0 h 10 min	0:10
Le Vieux Moulin	0 h 30 min	0:20
Bisse de Clavau	0 h 45 min	0:15
Guérite Brûlefer	0 h 55 min	0:10
Le Cube Varone	1 h 15 min	0:20
Les Granges	1 h 45 min	0:30
St-Léonard Village	2 h 05 min	0:20
St-Léonard	2 h 10 min	0:05

Wanderung

	T1
	tief
	2 h 10 min
	8,1 km
	180 m
	165 m
	März - Oktober
	273T Montana





Imposante Trockensteinmauern und sonnige Rebhänge

Die Bisse de Clavau wurde im 15. Jahrhundert gebaut und bewässert heute noch die Rebhänge zwischen Sion und St-Léonard. Die Trockensteinmauern, mit denen der steile Hang terrassiert ist, gehören zu den höchsten mörtellosen Steinmauern in Europa.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Sion und führt durch die Altstadt hinauf zur Bisse. Ab hier führt der Weg entlang dem Wasserlauf. Hangseitig ragt die kunstvoll gebaute Mauer bis zu acht Meter senkrecht in den Himmel, und talseitig geht man am Rand eines ebenso tiefen Abgrunds. Der Weg ist meistens breit, aber an zwei engen Stellen kann es für nicht schwindelfreie Personen schwierig werden. Zwei Restaurants mit Terrassen mitten in den Reben laden zu einer Pause ein. Auf der gesamten Strecke hat man eine wunderbare Sicht ins Rhonetal und zu den verschneiten Gipfeln des Val d'Hérens.

Nach etwa einer halben Stunde wird das Gelände flacher, der Weg breiter und die Trockensteinmauern kleiner. Hier kann man die Unterschiede zwischen den Rebstücken der einzelnen Parzellen beobachten. Einige sind sehr alt und

haben knorrige, verdrehte Stämme, andere sind erst vor Kurzem gepflanzt worden.

Bei Les Granges beginnt der Abstieg nach St-Léonard. Das malerische Dorf ist bekannt für seinen unterirdischen See, der von Mitte März bis Ende Oktober besucht werden kann.

Markus Ruff, 2024

INFO

Erreichbar sind Sion und St-Léonard mit dem Zug.

La Guérite Brûlefer, 079 246 56 59, bonvin1858.ch

Le Cube, 079 288 75 59, varone.ch

Gusto Plaisirs Italiens, St-Léonard, 027 322 66 22, gustorestaurant.ch

Buffet de la Gare, St-Léonard, 027 203 43 43, buffet-gare.ch



Der Weg entlang der Bisse wird von Trockensteinmauern flankiert. Blick taleinwärts ins Rhonetal. Bild: Markus Ruff

